



Stellenausschreibung

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die rund 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz, verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, die Förderung und den Erhalt der Biodiversität, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Geschäftsbereich der Abteilung „Naturschutz und nachhaltige Entwicklung“:

eine/n Fördermanager/in (m/w/d) für natürlichen Klimaschutz

Die Tätigkeit ist befristet bis zum 30.06.2028. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Sie ist Teil des zukünftigen „Regionalbüros für natürlichen Klimaschutz“ mit insgesamt 4 Personen und angesiedelt bei der Leitung der Abteilung „Naturschutz und nachhaltige Entwicklung“ unseres Hauses.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Ansprechstelle und Beratung für die regionale und länderspezifische Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsprogramms natürlicher Klimaschutz (ANK) des Bundes im Bereich der Förderung
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Vermittlung von Fördermöglichkeiten im Bundesland mit Synergiewirkung zum ANK und



Bereitstellung dieser Informationen für andere Akteure (insb. lokale Ansprechstellen) in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Länder

- Erarbeitung und Abwicklung von Förderrichtlinien und Förderprogrammen
- Identifizierung von rechtlichen und administrativen Hemmnissen für den Natürlichen Klimaschutz auf lokaler und regionaler Ebene, die für die Nachsteuerung und Weiterentwicklung des ANK von Bedeutung sind, Erarbeitung von Lösungsansätzen und Zusammenarbeit mit dem Bund
- Identifizierung und ggf. Initialisierung von Flächenmaßnahmen, die über die Ebene der lokalen Ansprechstellen hinausgehen in Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern
- Unterstützung der Landesbehörde im Rahmen der Berichtspflichten

Sie verfügen über folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor bzw. Diplom (FH), die Voraussetzungen für das dritte Einstiegsamt oder eine vergleichbare Qualifikation
- gültiger Führerschein der Klasse B (alt: Klasse III) inklusive Bereitschaft zu Dienstreisen und Außendiensten

Wir erwarten:

- großes Interesse an Themen des Natur- und Klimaschutzes
- hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Freude an der Gestaltung neuer Arbeitsbereiche und Projekte
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- sicheres Auftreten sowie hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- effiziente, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- gute Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- sehr guter sprachlicher Ausdruck in Wort und Schrift
- gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office-Produkte, Geoinformationssysteme etc.)



Wünschenswert sind:

- mehrjährige Erfahrung im Förderbereich einer Verwaltung oder in Organisationen/ Institutionen mit vergleichbaren Tätigkeiten, vorzugsweise im Bereich Natur- oder Klimaschutz
- vertiefte Kenntnisse im Bereich ökosystembasierter Auswirkungen des Klimawandels auf die Biodiversität
- Erfahrungen im Bereich der Naturschutzverwaltung oder in Organisationen und Institutionen mit vergleichbaren Tätigkeiten
- Erfahrungen in den Bereichen Projektförderung, Vergabe und Projektmanagement

Wir bieten:

- im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L. Auch eine Abordnung im Rahmen eines Beamten- oder Beschäftigungsverhältnisses bis Entgeltgruppe 12 bzw. Besoldungsgruppe A 12 kommen in Betracht,
- ein vielfältiges und interessantes Tätigkeitsfeld an der Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik und Gesellschaft,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. in Inhouse-Seminaren,
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket und zum DB-Jobticket Fernverkehr
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt Menschen mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.



Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 1/2025** bis zum **02.03.2025** und bitten, diese möglichst in einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten. Bei Fragen zum Verfahren steht Ihnen **Herr Busch (06131 16 5431)**, bei inhaltlichen Fragen **Frau Schäfer (06131 16 4400)** zur Verfügung.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>